

Zum Thema

Absolventinnen und Absolventen der Höheren Berufsbildung sind auf dem Arbeitsmarkt begehrt. Die Höhere Berufsbildung vermittelt Kompetenzen mit einem hohen Arbeitsmarktbezug, bereitet auf eine anspruchsvolle Berufstätigkeit mit Fach- und/oder Führungsverantwortung vor und stellt damit den Nachwuchs an hoch qualifizierten Fachkräften sicher. Dennoch ist die Höhere Berufsbildung in der Schweiz und international nach wie vor zu wenig bekannt. Wie lässt sich das ändern?

National stellen sich für die Höhere Berufsbildung Fragen der Heterogenität bezüglich Abschlüssen, Finanzierung und Zuständigkeiten. International steht die Höhere Berufsbildung vor der Herausforderung, berufliche Mobilität und Anerkennung der Abschlüsse im Ausland zu garantieren. Im Rahmen grenzüberschreitender bildungspolitischer Prozesse ist die Einreihung der Höheren Berufsbildung in den Nationalen Qualifikationsrahmen sowie die Vergabe von Diplomzusätzen und Zeugnis erläuterungen ein aktuelles Thema. Zudem ist die Höhere Berufsbildung gerade ausserhalb des deutschsprachigen Raums nur wenig bekannt, was Transparenz und Durchlässigkeit erschwert.

An der Tagung, die von der SGAB in Zusammenarbeit mit dem EHB organisiert wird, berichten bekannte Vertreterinnen und Vertreter der Höheren Berufsbildung über aktuelle Themen und Herausforderungen in der Schweiz. Der Nachmittag ist dem internationalen Austausch und der internationalen Anerkennung der Höheren Berufsbildung gewidmet.

Ziel der Tagung: Die Veranstaltung zeigt konkrete Herausforderungen im nationalen und internationalen Kontext auf und bietet praxisnahe Handlungsoptionen anhand Good Practice Beispielen.

Details

Wann **26. November 2012**

Wo **Volkshaus Zürich**
Stauffacherstr. 60, 8004 Zürich

Wegbeschreibung mit dem ÖV:
Ab Hauptbahnhof Zürich Tram Nr. 3 und 14 bis Station Stauffacher

>> <http://www.volkshaus.ch>

Anmeldung **www.sgab-srfg.ch/hoehere_berufsbildung**

Anmeldeschluss **21. November 2012**

Tagungsbeitrag **SGAB Mitglieder** **CHF 170.00**
Übrige **CHF 270.00**

Organisation & Kontakt **Geschäftsleitung SGAB: Désirée Anja Jäger**
djaeger@sgab-srfg.ch

Schweizerische Gesellschaft für angewandte Berufsbildungsforschung
Société Suisse pour la recherche appliquée en matière de formation professionnelle



Förderung und Anerkennung der Höheren Berufsbildung – nationale und internationale Herausforderungen

Eine gemeinsame Tagung der **Schweizerischen Gesellschaft für angewandte Berufsbildungsforschung** und des **Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung**.

Tagungsprogramm Vormittag

09.00	Begrüßungskaffee und Abgabe der Tagungsunterlagen
09.30	Beginn der Tagung, Begrüßung Josiane Aubert, Carmen Baumeler
09.40	Internationale Positionierung der Höheren Fachschulen – Handlungsbedarf und Chancen Eva Desarzens
10.10	Finanzierung der Höheren Berufsbildung: Probleme, Kriterien, Lösungsansätze Bruno Weber-Gobet
10.40	Pause
11.10	Bildungsinflation und Titelwirrwarr? Chancen und Herausforderungen für die betriebswirtschaftliche Weiterbildung im „KV“ Michèle Rosenheck
11.40	Wie entstehen Berufsprüfungen? Illustriert am Beispiel der Pharma-Spezialist/in mit eidg. Fachausweis Barbara Petrini
12.10	Mittagspause (Stehlunch inbegriffen)

Tagungsprogramm Nachmittag

Am Nachmittag werden insgesamt vier Workshops zum Überthema „Internationalisierung“ angeboten. Es kann pro Workshopreihe ein Workshop ausgewählt werden.

13.20 Workshop-Reihe A

- | | |
|----|---|
| A1 | Internationale Positionierung der Schweizer Berufsbildung – NQR-CH-BB als zielführendes Instrument
Sarah Daepf |
| A2 | Höhere Berufsbildung, das Spannungsfeld in Deutschland
Isabelle Le Mouillour
Ute Hippach-Schneider |

14.30 Pause

15:10 Workshop-Reihe B

- | | |
|----|---|
| B1 | Erfahrungen mit einem europäischen sektoriellen Qualifikationsrahmen in Marketing und Verkauf
Peter Petrin |
| B2 | Wie viel ist ein Abschluss auf Tertiär-B Stufe wert? - Ein Vergleich Schweiz / Österreich
Belinda Hödl |

16:20 Ende der Tagung

Referierende und Workshopleitung

Josiane Aubert

Nationalrätin, Präsidentin SGAB

Prof. Dr. Carmen Baumeler

Nationale Leiterin Forschung & Entwicklung, Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung Zollikofen

Dr. Eva Desarzens

Generalsekretärin Konferenz Höhere Fachschulen

Bruno Weber-Gobet

Leiter Bildungspolitik Travail.Suisse

Prof. Dr. Michèle Rosenheck

Stellvertretende Rektorin, Leiterin Schulentwicklung Weiterbildung, KV Zürich Business School Weiterbildung.

Barbara Petrini

Projektverantwortliche Berufsreformen, Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung Zollikofen

Sarah Daepf

Projektverantwortliche Leistungsbereich Internationale Beziehungen, Bundesamt für Berufsbildung und Technologie

Isabelle Le Mouillour

Arbeitsbereichsleiterin, Grundsatzfragen der Internationalisierung / Bundesinstitut für Berufsbildung, Deutschland

Ute Hippach Schneider

Europäisches Referenznetzwerk für Berufsbildung, Bundesinstitut für Berufsbildung, Deutschland

Dr. Peter Petrin

Vize-Präsident Swiss Marketing, Ressort: Bildung

Belinda Hödl

Referentin für Hochschulpolitik, Wirtschaftskammer Österreich

